

## Busch, Wilhelm: Im Herbst (1870)

1 Der schöne Sommer ging von hinnen,  
2 Der Herbst, der reiche, zog ins Land.  
3 Nun weben all die guten Spinnen  
4 So manches feine Festgewand.

5 Sie weben zu des Tages Feier  
6 Mit kunstgeübtem Hinterbein  
7 Ganz allerliebste Elfenschleier  
8 Als Schmuck für Wiese, Flur und Hain.

9 Ja, tausend Silberfäden geben  
10 Dem Winde sie zum leichten Spiel,  
11 Die ziehen sanft dahin und schweben  
12 Ans unbewußt bestimmte Ziel.

13 Sie ziehen in das Wunderländchen,  
14 Wo Liebe scheu im Anbeginn,  
15 Und leis verknüpft ein zartes Bändchen  
16 Den Schäfer mit der Schäferin.

(Textopus: Im Herbst. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/37363>)